

INFORMATION FÜR DIE PRESSE

wbv Media und Knowledge Unlatched (KU) schließen Pilotprojekt zur Open Access Finanzierung in der Pädagogik ab

Bielefeld/Berlin, 19. Februar 2020.

27 wissenschaftliche Einrichtungen beteiligen sich an der »wbv OpenLibrary«, einem kooperativen Finanzierungsmodell für Open-Access-Monografien und -Sammelbände. Damit werden 20 Neuerscheinungen aus den Fachbereichen Erwachsenenbildung sowie Berufs- & Wirtschaftspädagogik im Programm von wbv Publikation, einem Geschäftsbereich von wbv Media, von Anfang an frei verfügbar sein.

wbv Media und Knowledge Unlatched (KU) haben das am Crowdfunding orientierte Finanzierungsmodell für Open-Access-Publikationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften gemeinsam umgesetzt. „Mit dem von KU organisierten Crowdfunding sind wir einen großen Schritt vorangekommen“, so Joachim Höper, Geschäftsleitung von wbv Media. „Auch wenn wir unser Mindestziel der beteiligten Institutionen nicht ganz erreicht haben, können wir unseren Beitrag zu einer flächendeckenden und disziplin-orientierten Open-Access-Finanzierung leisten und neue Wege beschreiten.“ Den in diesem Jahr dadurch noch offen gebliebenen Betrag trägt der Verlag selbst, um dem Finanzierungsmodell für seine Disziplinen auf die Beine zu helfen und die Transformation hin zu einem flächendeckenden Open Access zu befördern.

Der Crowdfunding-Ansatz zur Open-Access-Finanzierung steht als Beispiel für ein transformatives Modell zur Ermöglichung freier Wissenschaft. „Es ist spannend, wie unterschiedliche Disziplinen in ihrer Community auf Projekte zur Open-Access-Transformation reagieren. Wir haben bei diesem Projekt gesehen, dass es ein Vorstoß in die richtige Richtung ist und hoffen in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit und Unterstützer für diese Idee gewinnen zu können“, sagt Philipp Hess, verantwortlich für Publisher Relations bei der globalen Initiative Knowledge Unlatched.

Das Publikationsmodell folgt dem Modell »E-Book-Paket«. Statt des Erwerbs einer Campuslizenz mit den bekannten Begrenzungen der Nutzungsmöglichkeiten wird hier die Open-Access-Bereitstellung einer Frontlist von 20 Titeln finanziert. Diese stehen damit anschließend allen Wissenschaftsakteuren zur Verfügung. Zusätzlich zum freien digitalen Zugang erhält jeder Finanzierungspartner ein gedrucktes Freiemplar. Zur aktuellen Frontlist gehören Titel aus den wbv-Reihen „Erwachsenenbildung und lebensbegleitendes Lernen“, „Hochschulweiterbildung in Theorie und Praxis“, „Berufsbildung, Arbeit und Innovation“ und „Wirtschaft – Beruf – Ethik“.

Über wbv Media: wbv Publikation, ein Geschäftsbereich von wbv Media, macht Inhalte in den Programmbereichen Geistes- & Sozialwissenschaften, Bildung & Beruf sowie Verwaltung & Recht sichtbar und nutzbar.

Kontakt: Jennifer Eichler, Bibliotheken und Open Access - openaccess@wbv.de

Über Knowledge Unlatched: KU bietet jedem Leser weltweit freien Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten. Die Online-Plattform bietet Bibliotheken weltweit eine zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung von Open-Access-Modellen führender Verlage und neuer Open-Access-Initiativen.

Kontakt: Philipp Hess, Publicity & Communications - philipp@knowledgeunlatched.org

Die wbv OpenLibrary Community:

Vollspensoren
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
DIPF – Leibniz-Institut für Bildungsforschung
Freie Universität Berlin
Georg-August-Universität Göttingen
Goethe-Universität-Frankfurt/M
Humboldt-Universität zu Berlin
Karl-Franzens-Universität Graz
Karlsruhe Institute of Technology (KIT)
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Max Planck Digital Library
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Universität Duisburg-Essen
Universität Vechta
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
Universitäts- und Landesbibliothek Münster
Universitätsbibliothek Bielefeld
Universitätsbibliothek Hagen
Universitätsbibliothek Kassel
Universitätsbibliothek Magdeburg
Universitätsbibliothek Osnabrück
Universitätsbibliothek St. Gallen
Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (ZHB)
Zentralbibliothek Zürich
Sponsoring Light
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Landesbibliothek Oldenburg
Pädagogische Hochschule Freiburg
Pädagogische Hochschule Zürich